
Protokoll der 40. GV des SCL vom 23. März 2018

Datum: Freitag, 23. März 2018
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Rest. Bauernhof
Vorsitz: Brigitte Schilter, Präsidentin
Protokoll: Luzia Blaser, Aktuarin
Anwesend: Karin Zwyszig, Kassierin, Lucia Seeholzer, Beisitzerin, Fabienne Zurfluh, Beisitzerin, Erna Föhn u. Luzia Zwyer, Rechnungsprüferinnen,
Leiter: Irène Lüönd, Ramon Horat, Damin Villiger, Cornel Pfrunder, Silvan Nideröst, Theres Horat, Anina Bürgi, Anna Dörig
Ehrenmitglieder: Doris u. Beni Bianchi, Hans Birrer
und 12 weitere Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden:

1. Begrüßung
2. Wahlen Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV vom 31.03.2017
4. Jahresbericht 2017 der Präsidentin
5. Jahresberichte 2017 der Leiter/innen
6. Kassenbericht / Revisorenbericht
7. Anträge
8. Budget
9. Wahlen
10. Mutationen, Ehrungen, Verabschiedungen
11. Jahresprogramm (ist unter www.scllauerz.ch aufgeschaltet)
12. Verschiedenes

Der Ski- und Sportclub Lauerz hatte alle Mitglieder und Interessierte zur 40. GV im Rest. Bauernhof eingeladen. Zuerst gab es ein feines Essen. Anschliessend folgte die GV im Vereinsraum und dann wurde wieder ins Rest. Bauernhof gewechselt, wo es zum Abschluss noch einen feinen Dessertteller gab.

1. Begrüssung

Um 20.30 Uhr konnte die Präsidentin Brigitte Schilter total 30 Mitglieder zur 40. GV begrüßen. Speziell begrüßen durfte sie auch drei Ehrenmitglieder vom Sportclub Lauerz, nämlich Doris und Beni Bianchi und Hans Birrer. Entschuldigt hat sich Rendel Weber, Präsidentin der Sportunion Schwyz und Josef Bürgler, Beisitzer. Weitere Entschuldigen wurden nicht einzeln erwähnt.

2. Wahl des Stimmzählers

Damian Villiger und Anna Dörig wurden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Vorjahresprotokoll

Das Vorjahresprotokoll konnte unter www.scllauerz.ch nachgelesen werden. Es gab keine Änderungswünsche bzw. Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wurde somit einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2017 der Präsidentin

Die Präsidentin gab nochmals einen Rückblick über sämtliche Vereinsanlässe, welche sie jeweils mit Fotos ergänzte. Der Jahresbericht der Präsidentin wurde mit Applaus genehmigt.

Ramon Horat hat noch über das Grümpeltturnier berichtet, dass er und seine Helfer jeweils selbstständig organisieren. Ausführlicher Bericht ebenfalls im Anhang.

Im Anschluss an den Jahresbericht der Präsidentin kamen wir noch in den Genuss von einem Rückblick in Bildern des Sportclub Lauerz für den Zeit vom 2003-2016 von Doris Dörig. In einer Power-Point Präsentation hat sie uns Bilder von ihrer Privatsammlung gezeigt. Es war ein interessanter Rückblick. VIELEN DANK an Doris für die Präsentation und Erzählungen aus dieser Zeit.

5. Jahresberichte 2017 der Leiter/innen

Die Berichte von den folgenden Leiter/innen können im Anhang nachgelesen werden.

MUKI

Irène Lüönd / Fabienne Zurfluh

JUGI 1

Brigitte Schilter

JUGI 2

Silvan Nideröst

JUGI 3

Cornel Pfrunder

JUGI 4

Ramon Horat

Damenturnen

Theres Horat

Jahresmeister 2017 für die Zeit vom August 2016 bis Juli 2017

Jugi 1	1. Rang	Mariella Nideröst	Elia Odermatt			
	2. Rang	Jorin Bürgi	Eliano Seeholzer	Neal Prause		
	3. Rang	Sven Lüönd	Kevin Lüönd	Anouk Stadler		
Jugi 2	1. Rang	Jan Blaser	Lea Zihlmann			
	2. Rang	Nico Lüönd	Lara Pfrunder	Sofia Clausen	Isaiah Schilter	
	3. Rang	Elia Waldner	Matteo Bürgler	Tobias Clausen		
Jugi 3	1. Rang	Dario Pfrunder	Fabio Zihlmann			
	2. Rang	Lena Bürgi	Elena Nideröst			
	3. Rang	Cedric Bürgler				

Die fleissigsten Jugi Teilnehmer wurden mit einem Microfaser Tuch belohnt und alle 1. 2. und 3. platzierten erhielten einen Volleyball.

6. Kassenbericht / Revisorenbericht

Karin Zwyszig erläuterte die finanzielle Situation des SCL. Der SCL verfügt über ein solides Vermögen von CHF 23'930.05. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 2'956.10 ab. Die wichtigsten Punkte wurden von Karin erläutert. Der gute Abschluss ist darauf zurückzuführen, dass wir inzwischen sehr viele ausgebildete J&S Leiter haben. Dadurch kann der Verein von Gutschriften vom BASPO (Bundesamt für Sport) profitieren. Es gab keine Fragen zum Kassenbericht. Die Rechnungsprüferin Luzia Zwyer hat die Kasse zusammen mit Erna Föhn geprüft. Die Rechnungsprüferinnen empfehlen den Kassenbericht anzunehmen, was auch mit Applaus bestätigt wurde.

7. Anträge

Die Präsidentin erläutert, dass keine Anträge eingegangen sind.

8. Budget 2018

Leiterlöhne	Fr. 4100.--
Coachbeitrag	Fr. 1000.--
Vorstandsarbeit	Fr. 600.--
Trainer + T'Shirt	Fr. 5000.--
Material	Fr. 1000.--
Jubiläum 2018	Fr. 1500.--
GV 2018	Fr. 2000.--
Gemeindebeitrag	Fr. 1500.--

Karin Zwyszig weist auf die aussergewöhnlichen Budgetpositionen für das kommende Jahr hin:

Leiterlöhne werden erhöht. Unserer Präsidentin ist es wichtig, dass die Leiter auch entsprechend entschädigt werden.

Da Brigitte den J&S Coach für unseren Verein macht, wurde an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, dass Brigitte eine Entschädigung von CHF 1'000 pro Jahr erhält. Für diese Coach Tätigkeit investiert sie mehrere Stunden pro Woche.

Diese Arbeit lohnt sich jedoch, da dadurch mehrere Tausend Franken vom BASPO (Bundesamt für Sport) vergütet werden.

Im Jubiläumsjahr möchte man einen neuen Trainer und neue T—Shirts anschaffen. Dazu werden noch Sponsoren gesucht.

9. Wahlen

Folgende Personen wurden einstimmig und mit Applaus für zwei weitere Jahre wiedergewählt:

Brigitte Schilter, Präsidentin

Lucia Seeholzer, Beisitzerin Festwirtschaft

Fabienne Zurfluh, Beisitzerin Jugi

Erna Föhn, Rechnungsprüferin

Brigitte dankt an allen Helfer. Es ist immer schön, dass sie auf so grosse Unterstützung zählen kann.

10. Mutationen, Ehrungen, Verabschiedungen

Irene Lindauer hat sich schweren Herzens entschieden aus dem Verein auszutreten, da es ihr aus zeitlichen Gründen zu viel wurde. Ebenfalls hat Rita Kenel den Austritt aus dem Damenturnen gegeben.

11. Jahresprogramm 2018

Jahresprogramm wurde verschickt und wurde nicht nochmals im Detail erläutert. Es ist auch auf dem Internet aufgeschaltet.

12. Verschiedenes

Der Sportclub möchte dieses Jahr wieder einen Trainer anschaffen. Leiter und Vorstand bekommen den Trainer gratis. Sobald die Trainer da sind, kommen die ins Turnen zum ausprobieren. Leider hat es nicht geklappt, dass diese an der GV probiert und bestellt werden konnten.

22.30 Uhr Ende der ordentlichen GV. Es gab für alle einen goldenen Lindt-Osterhasen.

Die Aktuarin

Luzia Blaser

Jahresbericht der Präsidentin 2017/2018

Vorwort:

Also, dann starten wir mal mit dem Jahresbericht 2017.

GV 2017

Die 39. GV fand am 31. März mit einem Apero Riche im Vereinsraum statt. Nach der GV gab es noch ein Dessert im Restaurant Bauernhöfli. Es nahmen 17 Mitglieder teil.

UBS Kids Cup begeisterte 47 Kinder und Jugendliche

Beim Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf rannten, sprangen und warfen die Nachwuchstalente aus Lauerz um die Wette. Am Dienstag, 6.6. 2017 regnete es den ganzen Tag und der Wind schickte Böen gegen die Turnhalle. Schon dachten alle, dieser UBS Kids Cup muss verschoben werden! Doch pünktlich gegen 17.30 Uhr klarte der Himmel auf und die Sonne trocknete den Rasen und den Sand. So konnten wir um 18.00 Uhr bei Sonnenschein den Wettkampf in Angriff nehmen! Der Ski- und Sportclub Lauerz sorgte für einen reibungslosen Wettkampf und ermöglichte damit den ambitionierten Kindern und Jugendlichen der Jugi Lauerz die beste Möglichkeit, um sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren und dann dort den Startplatz für das Schweizerfinal am 26. August im Letzigrund in Zürich zu erkämpfen. Als 1. vom Schwyzer Final hat Jan Blaser dies geschafft und konnte nach Zürich fahren und am UBS Kids Cup Schweizer Final teilnehmen. Er belegte den guten 6. Platz.

Rund um den See 20017

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien um 18 Uhr trafen sich alle Kinder der Jugi 2 und 3 auf dem Schulhausplatz. Immer zu zweit mit einem Velo machten sich die Kinder auf den Weg rund um den Lauerzersee. Einer joggte und der andere fuhr mit dem Velo. Sobald der Läufer genug hatte, wurde wieder gewechselt. Die Jugi 1 Kinder durften auch mit dem Velo mitkommen und wurden von ihren Eltern begleitet. Mit der Erfahrung der letzten Jahre sperrten wir mit Hilfe der Feuerwehr die Sägelstrasse für 10 min. für den Autoverkehr, so dass alle Kinder und Eltern ohne Gefahr zum Buchenhof Camping fahren konnten. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen schafften es alle Kinder rund um den See. Einige joggten sogar die ganze Strecke! Bravo! Anschliessend gab es auf dem Schulhausplatz HotDog und Icetea. Und die Erwachsenen wurden sogar mit einem Bier verwöhnt...

Die fleissigsten Jugi Teilnehmer wurden mit einem Microfaser Tuch belohnt und alle 1. 2. und 3. platzierten erhielten einen Volleyball vom Decathlon. www.decathlon.ch

Der Jugitag 2017 fand in Rothenthurm statt

Nach einer sehr heißen Woche, regnete es just am Sonntagmorgen! Allerdings war um 6.30 Uhr der Schulhaus Platz wieder trocken, als sich die 18 Mädchen und Jungen des SCL Lauerz trafen und mit vier Autos fuhren wir nach Rothenthurm. Nach der Erfahrung vom letzten Jahr, dass niemals genügend Garderoben für alle Teams vorhanden sein werden, brachten wir dieses Jahr ein Zelt mit, um genügend Schatten zu haben, oder eben auch einen Regenschutz. Sicher und trocken verstaute wir unser Gepäck unter dem Schirm und machten uns an die knifflige Aufgabe, die richtigen Teams und die dazugehörenden Kinder zu suchen. Als das geklappt hatte, stand uns die Aufgabe bevor, alle Startnummern an die T- Shirts zu heften. So, geschafft, um 8.00 Uhr dann der Start zu den verschiedenen Disziplinen. Zum Glück hatten alle Mannschaften einen Unterschlupf, als es um 9.00 Uhr wie aus Kübeln goss! Silvan packte in einer weisen Voraussicht unsere Taschen in die MZH. denn durch den Regen und den Wind wurde unser Zelt beschädigt....

Anschliessend war es merklich kühler, jedoch trocken. Die gut organisierten Disziplinen konnten alle Gruppen relativ reibungslos durchlaufen. Mit grossem Einsatz wurden die

Disziplinen Sprint, Ballzielwurf, Ballweitwurf, Hindernislauf, Weitsprung, Seilspringen und Slalomlauf ausgeführt.

Endlich um 12.30 Uhr waren alle Kinder mit ihren Disziplinen fertig und wir konnten in der MZH oder in der Festwirtschaft unser Mittagessen genießen.

Am Nachmittag fand die Pendelstafette und der Team Hindernislauf statt. Nun war die Sonne wieder da, und es wurde fast wieder heiß. Da nur immer 2 Mannschaften starten konnten und auch der Zuschauerraum bei der Pendelstafette beschränkt war, wurde der Nachmittag ein bisschen lang. Dafür war der diesjährige Team Hindernislauf ein wunderbarer Parcours, der ohne Probleme bewältigt wurde.

Das Training hat sich gelohnt, die Motivation war riesig und am Abend konnten wir vier Medaillen nach Hause tragen.

Eine Goldmedaille ging an Jan Blaser, Bronze gewannen Isaiah Schilter, Jeanine Bürgi und Lea Zihlmann.

Bericht Grümpeltturnier Lauerz 2017

Am Sonntag, 16. Juli 2017 stand in Lauerz das mit Freude erwartete Grümpeltturnier auf dem Plan, welches traditionsgemäß vom Sportclub Lauerz organisiert und durchgeführt wird. Da dieses Jahr das Turnier in den Sommerferien stattfand, brachten wir „leider“ nur 5 Teams zusammen. Für den Spielverlauf aber war dies recht gut, da wir 20 Minuten statt wie vor zwei Jahren 15-Minütige Spiele hatten. Die antretenden 5 Teams (Young Stars, Juventus Urin, FC Suklaa, Ab id Badi & FC Steinerberg,) duellierten sich alle gegenseitig je 1 Mal, sodass nach den 10 Matches die vier Halbfinalisten ermittelt werden konnten.

Klassierung vor den Halbfinals:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1.) FC Suklaa (12P) | HF1: FC Suklaa – FC Steinerberg →2:1 |
| 2.) Young Stars (9P) | |
| 3.) FC Steinerberg (6P) | HF2: Young Stars – Juventus Urin |
| →2:0 | |
| 4.) Juventus Urin (4P) | |
| 5.) Ab id Badi (1P) | |

Das Spiel und Spatz 3 entscheidet der FC Steinerberg knapp mit 7:6 nach Penaltyschiessen gegen Juventus Urin

Das Finale zwischen den zwei starken Teams (FC Suklaa & Young Stars) wurde von vielen Zuschauern und Spielern schon vor dem Turnier vorausgesagt und so kam es dann auch. In der Vorrunde gewann der FC Suklaa gegen die Young Stars noch klipp und klar mit 6:2. Doch dies wollte der Captain der Young Stars Ramon Horat mit allen Mitteln verhindern und versuchte die Taktik seines Teams zu ändern. Alle Spieler trotzen der Hitze noch ein letztes Mal und duellierten sich auf Augenhöhe. Nach 5 Minuten gingen die Young Stars durch einen herrlichen Kopfballtreffer von Dario Marty in Führung und gaben diese dann nicht mehr ab. Die Young Stars spielten cleverer als noch in der Vorrunde und konnte somit den FC Suklaa auf Distanz halten. Kurz vor Schluss gelang Tom Truttmann dann noch das 2:0.

Die Freude über den erneuten Triumph im Finale wie schon letztes Jahr war bei den Young Stars riesig und alle waren sichtbar erleichtert nach diesem harten Tag

Pünktlich um 16:00 Uhr wurden die Preise der ersten drei klassierten Teams übergeben.

Die Fairness war auch heute wieder präsent, was sehr zu schätzen ist und somit das Unfallrisiko erheblich gekürzt wird. Alle antretenden Spieler sind mehr oder weniger unfallfrei über die Runden gekommen, was am einem Grümpeltturnier sicherlich erste Priorität hat. Die Festwirtschaft war andere Jahre zwar auch schon gefragter, was die Grillwaren anbelangt, kühle Getränke und vor allem Schatten war an diesem Tag jedoch ein wertvolles Gut.

Endklassierung:

- 1.) *Young Stars*
- 2.) *FC Suklaa*
- 3.) *FC Steinerberg*
- 4.) *Juventus Urin*
- 5.) *Ab id Badi*

De schnällscht Lauerzer 2017

Am Sonntag 10. September konnte der Sportclub Lauerz den legendären Wettkampf durchführen. 52 Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden sich am Sonntag trotz kühlem und regnerischem Wetter auf dem Schulhausplatz ein. Ebenso zahlreich erschienen Zuschauer, Eltern und Freunde.

Der Himmel war am Morgen war noch ziemlich bewölkt, jedoch konnten wir den Wettkampf fast trocken beginnen. Da wir den Sprint auf die Straße unterhalb des Schulhauses verlegten, blieben auch die Füße mehrheitlich trocken. Das Wetter wandelte sich im Laufe des Tages zunehmend, sodass wir am Nachmittag sogar die Sonne genießen konnten.

Die Disziplinen Ballzielwurf, Ballpendellauf, Weisprung und Slalom forderten von den Teilnehmern sehr viel ab und so kam die Mittagspause gerade gelegen um sich in der Festwirtschaft zu stärken, welche durch Lucia Seeholzer und ihrem Team mit feinen Schnitzelbrotten, Hot Dog und Grilladen geführt wurde. Auch das Kuchenbuffet liess keine Wünsche übrig.

Die Nervosität stieg und die letzten persönlichen Rennvorbereitungen wurden getroffen. Dann war es endlich soweit und es konnte pünktlich um 13.30 H zur Paradedisziplin „de schnällscht Lauerzer“ gestartet werden.

Ganz spontan und überraschend startete dieses Jahr auch eine Senioren Gruppe über 2 Runden. Anni Dettling gewann souverän vor Rosa Tresch und Helene Pfrunder. Hut ab vor unseren fitten, laufbegeisterten und spontanen Senioren.

Als schnellste Lauerzerin konnte die OK Präsidentin Brigitte Schilter ihren Vorjahressieg bestätigen und bei den Männern gewann Dario Marty, jedoch nur knapp, da Damian Villiger sich in der Runde verzählt hatte und zu früh mit dem Auslaufen begann.

Im Anschluss an die Rangverkündung konnte sich jeder Teilnehmer einen tollen Preis vom Gabentisch aussuchen. Die Freude über die Geschenke und die erbrachten Leistungen waren den Teilnehmern anzusehen.

Schweizer Jugifinaltag in Will SG

Am Sonntag, 27. August, früh am stillen, dunklen Morgen machte sich die Delegation der Lauerzer Finalisten auf den Weg nach Will. In der Annahme auf eine ruhige Fahrt mit schlafenden Kinder begleiteten Trudi Zihlman und Brigitte Schilter die Horde an den den Schweizer Jugi Final. Trugschluss: natürlich pennt kein Kind in der Aufregung vor dem Gefecht!

Nach den Ankunft und der Wahl eines geeigneten Platz für unsere Pausen, machten wir uns auf den Weg zu den Startnummern Ausgabe und unserer zugeteilten Gruppen. Trudi betruete die Mädchen, namentlich sind das Lea Zihlmann und Jeanine Bürgi und ich die Jungs Jan Blaser, Tim Blaser und Isaiah Schilter.

Um 8 Uhr startete der Wettkampf und alle waren eifrig und motiviert bei der Sache.

Zum Mittagessen konnte sich jedes Kind einen Teller Spaghetti holen. Hungrig verschlangen die Kinder ihr Essen und waren doch für einen kurzen Moment mal ruhig!

Am Nachmittag fanden dann die zusammengewürfeten, sehr chaotischen

Manschaftswettkämpfe, Pendellauf und Hindernislauf statt. Mix Team? Mix, gemeint Mädchen und Jungen? Oder Mix Vereine? Sind wir nun Mix 1 oder 2, oder Mix Lauerz? Ah, es gibt schon eine Mix 1 Mannschaft? Welches ist nun unser Team?

Nun, auf jeden Fall konnten alle Kinder mal rennen und ihr Können beim Hindernislauf unter Beweis stellen.

In der anschliessenden Sieger Ehrung wurden wir dann positiv überrascht, und konnten doch einige Male aufs Podest, obwohl wir eigentlich schon überlegt hatten, nach Hause zu fahren.

Jan Blaser belegte gesamt schweizerisch den 3. Platz in seiner Kategorie. Bravo!

Im Hindernislauf belegte unser Mix Team Lauerz/Gosau/Berikon ebenfalls den 3. Platz.

Das Mix Team 1 belegte auch den 3. Platz beim Pendellauf, wir standen auf dem Podest, aber ob wir wirklich das richtige Team waren sei mal dahingestellt.

Tim Blaser konnte mit der Unions Stafette nochmals aufs Podest, die Sportunion Schweiz belegte ebenfalls den 3. Platz!

Alles in allen konnten wir in diesen 1 ½ Studen ein paar Mal für Lauerz jubeln und so hat sich das Warten doch gelohnt, da alle tolle Preise erhielten. Auf die Madailen müssen wir allerdings noch warten, denn die waren ein bisschen knapp bemessen.

Auf der Heimfahrt sind doch nun alle Kinder müde und wir können entspannt heimfahren...., denkste!!!!

Vorstands- und Leiteressen

Dies fand am 21. Oktober im Restaurant Asia-Ratskeller in Schwyz statt. Es war ein chinesisches Essen, was wohl den eingefleischten Lauerzern nicht so bekannt ist... ☺

Dorfskirennen

Das Dorfskirennen 2017 konnte leider nicht durchgeführt werden.

Wir hatten jedoch wieder die Skinachmittage mit den Lauerzer Kids.

Skitraining

Der Ski und Sportclub Lauerz führte zum 4. Mal ein Skitraining für die Lauerzer Kinder durch. An vier Mittwochnachmittagen begleiteten ausgebildete J+S-Skilehrer und J+S Kindersportleiter die 23 Kinder im Alter von ca. 5-11 Jahren in die Handgroubi.

In 4 Gruppen übten wir spielerisch das Skifahren. Wir waren Zwerge und Riesen, berührten mit den Händen den Boden, versuchten uns mit Fangis auf den Ski, fuhren in der Hocke oder nutzten den Kabi-Slalom zum Renntraining. Auch Spitzkehren, Walzer tanzen und auf einem Ski fahren, war zu sehen. Heiss beliebt war auch das Schanzen springen und das Wegleinfahren durch den Wald.

Die Kinder hatten sichtlich den Plausch an dem abwechslungsreichen Programm und über Schneemangel konnten wir uns dieses Jahr wirklich nicht beklagen. Das Wetter war zwar eher durchzogen und wegen dem Sturm konnten wir das erste Training nicht starten. Das zweite Training war dann sonnig und fast zu warm. Beim dritten Mal hofften wir die Sonne über dem Nebel zu finden, leider stieg der Nebel mit uns auf. Das tat der Begeisterung der Kinder jedoch keinen Abbruch. Und im Nebel mal nach Gefühl zu fahren, war auch ganz spannend. Da hatten eher die Leiter das Problem die Kinder im Nebel zu verlieren, vor allem, wenn sie aus dem Lift gefallen waren. Auf jeden Fall konnten wir alle Kinder auch nach dem letzten Training wieder heil zu Hause abliefern.

Nach jedem Training gab es warmen Punsch und selbstgebackenen Kuchen.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Fahrer, Leiter und Kuchenbäcker.

Schlusswort

So, dass ist es von meiner Seite.

Nun hören wir uns die Berichte der Muki- und der Jugileiter an, dann die Damen-turnerinnen.

Jahresberichte der Leiter/innen

MuKi/VaKi Bericht

Dieses Jahr sind wir mit einer kleiner MuKi Gruppe gestartet, die von Woche zu Woche grösser wurde. Jetzt sind es 15 Kinder mit Mami oder auch mal mit einem Papi die ins MuKi-Turnen kommen.

Mit dem Anfangs-Sprüchlein beginnt das MuKi, klettern, springen und herunter hüpfen und verschiedene Spiele kommen das ganze Jahr nicht zu kurz!

Kaum hat die MuKi Stunde begonnen sind wir schon wieder am Ende, dabei verabschieden wir uns mit einem Schluss- Sprüchlein.

Nach der Stunde hat sich trationiert, dass die kleinen draussen Voyeur zusammen ein Znüni essen. Obwohl die Mamis schon längst zu Hause in der Küche stehen sollten.

Schön das schon so früh Kinderfreundschaften endstehen!

Seit diesem Jahr gibt es ein VaKi-Turnen, dass einmal im Monat stattfindet. Wir beginnen wie im MuKi mit einem Sprüchlein und nachher wird mit Papa-Power, gerannt, gehüpft, gekrochen auch hier kommen kleine Spiele nicht zu kurz. Nach dem Schluss-Sprüchlein ist das VaKi-Turnen vorbei.

Aber Stopp!!

Das Znüni essen im Voyeur darf auch hier nicht fehlen.

Irene Lüönd
Fabienne Zurfluh

März 2018

Jugi 1

Das sind die Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur ersten Klasse und turnen am Donnerstag von 18 – 19 Uhr. Meistens sind rund 16 Kinder anwesend.

Mir ist wichtig, dass 2 Leiter anwesend sind, da immer mal das eine oder andere Malheur geschieht Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir dieses Jahr Muster Kinder!

Während der Turnstunde üben wir werfen, fangen, prellen zielen, klettern, hängen, balancieren, schaukeln, rollen, drehen, springen, hüpfen und vieles mehr.

Natürlich werden auch die Disziplinen der Wettkämpfe geübt. Stafetten, Weitsprung, Sprint usw-

Kurz und gut die gesamte Einrichtung der Mehrzweckhalle, und auch der Rasenplatz, wird genutzt um den Kids vielseitige Lektionen zu bieten.

Daneben waren letztes Jahr auch für die jüngsten Jugikinder folgende Highlights: Skikurs, UBS Kids Cup, „rund umä Lauerzersee“, schnellster Lauerzer. Auch die kleine Adventsfeier im Auli-Wald hat Spass gemacht.

Im Moment haben wir die Leitung so eingeteilt, dass ich mit Anna Dörig oder mit Anina Bürgi oder sie beide im Wechsel die Jugistunden leiten. Beide jungen Frauen haben den J+S Kindersport Kurs im letzten Frühling besucht.

Dann noch ein paar Infos zu unseren J+S Leiter Ausbildungen:

Die J+S Leiterausbildungen sind mir sehr wichtig, geben sie doch einen großen Einblick in die verantwortungsvolle Aufgabe des Jugis Leiten. Der J+S Grundkurs dauert eine Woche, der Zusatz Kurs 2 Tage. Alle 2 Jahre wird ein Tag Weiterbildung absolviert, um die Anerkennung zu behalten.

Alle diese Kurse anmelden und verwalten ist Aufgabe des J+S Coach.

Jugi 2 wird von Silvan Nideröst (Kindersportleiter) und Damian Villiger (Jugendsportleiter) geleitet, die beide die Ausbildung absolviert haben. Sie leiten im Wechsel mit Jacqueline Horat und Rahel Heinzer, die die Ausbildung Jugendsport mit Zusatz Kindersport diesen Frühling in Angriff nehmen werden.

Jugi 3 leiten Ramon Horat (Kinder- und Jugendsportleiter) und Dario Marty, den ich noch zum Kurs verknurren möchte im Wechsel mit Cornel Pfrunder, der die Anerkennung Ringsport hat und nun noch die Zusatz Ausbildung Kindersport machen wird. Sämi Waldner unterstützt Cornel und kommt vielleicht doch noch auf den Geschmack des Kurses..... ☺

Die Kurse werden vom Sportclub bezahlt. Und wenn der Coach, in dem Fall: Ich, die Kurse rechtzeitig anmeldet, alle Absenzen sauber in der Sportdatenbank erfasst und die Bedingungen erfüllt werden, dann gibt es immer einen schönen Batzen in unsere Kasse. Also, im Moment haben wir 6 Leiter mit Anerkennung J+S, und 3 absolvieren die Ausbildung noch dieses Jahr.

Dann haben wir Alexa Rickenbach, die die Anerkennung J+S Skisport und Kindersport hat. Sie bekommt Unterstützung von Anna Dörig, die im April ebenfalls noch den einwöchigen J+S Skisport Kurs absolvieren wird.

Es gibt auch Kurse für Erwachsene! Ich möchte euch diese herzlich empfehlen!

Ich danke euch allen für eure Super-Leistung und Mithilfe im Sportclub Lauerz!

Für das Jugi 1-Leiterteam, Brigitte Schilter

März 2018

Jugi 2

Das Jahr 2017 ging wie im Flug vorbei, so auch die Stunden mit den 7-9 Jährigen Kindern, die am Dienstagabend von 18:00 Uhr bis 19:00 in die Jugi kamen. Dort zeigten unsere jungen Sportler/In fast immer das Beste. Durch das ganze Jahr hinaus, trainierten wir mit den Kindern, auf verschiedenen Sportanlässe. Dabei konnten die Kids ihre Leistung mit anderen jungen Sportlern messen. Die Kinder hatten dabei viel Freude, ihr Können dem Publikum und vor allem den eigenen Eltern zu zeigen. Das gab ihnen Motivation um noch mehr zu erreichen. Natürlich standen nicht nur die Wettkämpfe im Vordergrund, schliesslich sollte es auch Spass machen. So haben wir versucht, möglichst kreativ die Turnstunden zu gestalten. Auch den Wünschen der Kinder sind wir nicht immer ausgewichen, sondern wir haben ihnen auch die Möglichkeit gegeben Spiele selber zu wählen. Dies machte ihnen jedes Mal wieder eine grosse Freude, welche wir auch ab und zu spüren konnten. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder ein paar junge motivierte Sportler/innen in unserer Turnstunde begrüßen zu können.

Leiter Silvan Nideröst

März 2018

Jugi 3

Die Lektionen der Jugi 3 finden jeweils Dienstag von 19.00h bis 20.00h statt. Hier sind die Jugendlichen der 4., 5. und 6. Klasse, Jahrgänge 2006 bis 2009 eingeteilt. Auf der Präsenzliste sind aktuell ca. 20 Teilnehmer aufgeführt, davon knapp die Hälfte Mädchen. Die regelmässige Teilnehmerzahl pendelt so zwischen 12 und 16 Kindern.

Die Trainingsleitung teilen sich abwechselnd jede 2. Woche Ramon Horat/Dario Marty und Sämi Waldner / Cornel Pfrunder. Dies sind jährlich ca. 35 Lektionen

Die Lektionen sind wie gehabt sehr polysportiv ausgelegt. Im Vordergrund stehen dabei möglichst vielfältige Bewegungsabläufe um Muskeln, Gelenke und Knochen zu stärken. Auf der Grundlage des J+S Leiterhandbuches stellt Brigitte semesterweise für uns die Grobplanung zusammen. Stichworte sind: Werfen/Fangen, Stafetten, Spiel ohne Grenzen, Lauf- und Sprungformen, Rollen/Drehen und sogar Schwingen und Ringen. Für den Jugitag, den UBS-Kidscup und den schnellsten Lauerzer wird aber natürlich auch der Ernstfall geübt. Schliesslich wird da gemessen, gezählt und die Zeit gestoppt. Disziplinen dabei: Weitsprung, Schnelllauf, Ballziel- und Weitwurf, Stafetten, Slalomlauf usw. Da steht dann halt im Training manchmal auch ein wenig Arbeit und nicht nur Spass dahinter. Aber meistens sind sie trotzdem voll bei der Sache und motiviert.

Mit seinen verschiedenen Angeboten für alle Altersklassen und Geschlechter leistet der Sportclub Lauerz mehr denn je einen wichtigen Beitrag im Dorf Lauerz. Ein grosser Dank gebührt dafür dem initiativen Vorstand, den vielen jungen Leitern und den Helfern an den verschiedenen Anlässen. Und natürlich auch der Gemeinde mit dem Abwart Dani Horat für das unkomplizierte Zurverfügungstellen und Instandhalten der gesamten Infrastruktur. Wenn das so weiter geht hat der Sportclub Lauerz in ein paar Jahren 300 Mitglieder und 100 Teilnehmer an der GV. Gleich wie in Illgau.

Für das Jugi 3-Leiterteam
Cornel Pfrunder

März 2018

Jugi 4

Begonnen hat das neue Jugijahr wie es aufgehört hatte, zumindest Teilnehmermässig mit durchschnittlich 6-8 Turnern. Für eine optimale Turnstunde, in der jeder Teilnehmer das Beste aus dieser Lektion aus sich rausholen möchte, ist diese Zahl natürlich das Minimum. Ebenfalls sind wir so mit unseren tollen Möglichkeiten die wir eigentlich in der Turnhalle oder auch in Freien zur Verfügung hätten eingeschränkt. Deshalb musste etwas passieren um das Jugiturnen für uns Jugendliche Lauerzer wieder attraktiv zu machen und den Leuten näher bringen. Unsere Präsidentin Brigitte hat daraufhin einen tollen Beitrag zur Förderung des Jugi 4 (14+) ins Infoblatt gestellt. Gleich eine Woche später ist unsere Turngruppe um mindestens 5 Turner/-Innen gewachsen. Das freute Dario und mich als Leiter natürlich sehr. Auch heute noch sind wir regelmässig eine stattliche Jugigruppe aus 10-15 Turner/-Innen. Zu verdanken haben wir den Zuwachs ein paar Lauerzer Oberstufenschüler/-Innen die seitdem jede Woche mit Freude ins Jugi kommen. Wir probieren deshalb die Turnstunde möglichst gut in verschiedenen Bereiche wie zum Beispiel Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Geschicklichkeit aufzuteilen sodass jeder Teilnehmer ein paar Sachen aus der Jugistunde mitnehmen kann und auch gefordert wird. Dario und ich bekommen meist positive Rückmeldungen von den Jungen. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

J&S Leiter Kinder-und Jugendsport Ramon Horat

Mändigs-Turnerinnä Bericht 2017

Eigentlich verlief das letzte Vereinsjahr genauso wie die vergangenen. Und dass inzwischen 10 Frauen mehr mitturnen, ist mehr als erfreulich. Im Sommer bewegten wir uns in der freien Natur. Im Winter in der Halle.

Die fleissigsten Turnerinnen waren Wyrsh Theres, Föhn Jenni, Birrer Paula und Erna Föhn.

Ein grosses Dankeschön den Leiterinnen. Sie alle stellen immer wieder abwechslungsreiche, intensive Turnstunden zusammen.

Ein grosses Dankeschön aber auch den Mittturnerinnen für's Mitmachen und die tolle Kameradschaft.